



Presse-Information
BMW M Motorsport
26. September 2024

Indianapolis 8 Hour: Starkes Aufgebot für Titelentscheidung in der Intercontinental GT Challenge.

- Das Team WRT setzt im Kampf um den Fahrer- und Herstellertitel in der Intercontinental GT Challenge zwei BMW M4 GT3 ein.
- #31 BMW M4 GT3 im Design von BMW M Motorsport Premium Technology Partner Shell.
- Fünf weitere BMW M4 GT3 stehen in Indianapolis für das Saisonfinale der GT World Challenge America in der Startaufstellung.
- BMW M Motorsport begrüßt Ansys als neuen Official Partner.

München. Das Indianapolis 8 Hour (USA) am 5. Oktober (Rennstart: 18:15 MESZ) ist gleichzeitig das Saisonfinale der Intercontinental GT Challenge und der Fanatec GT World Challenge America powered by AWS. Und in beiden Rennserien geht es für BMW M Motorsport um Titel. Das Team WRT tritt mit zwei BMW M4 GT3 und sechs BMW M Werksfahrern an, um in der Intercontinental GT Challenge den Fahrer- und Herstellertitel zu erringen. Eines der beiden Fahrzeuge trägt das Design von Premium Technology Partner Shell. Zudem ist der Anbieter von Simulationssoftware Ansys erstmals als Official Partner mit an Bord. In der GT World Challenge America geht es für ST Racing und Turner Motorsport noch um den Titel in der Pro-Am-Wertung. Dort gehen fünf BMW M4 GT3 an den Start.

Das Team WRT geht als Sieger des Vorjahres in das Indianapolis 8 Hour. Im #31 BMW M4 GT3 im Shell-Design wechseln sich wie bereits in Bathurst (AUS) und Spa-Francorchamps (BEL) Sheldon van der Linde (RSA), Dries Vanthoor und Charles Weerts (beide BEL) ab. Weerts hat in der Fahrerwertung der Intercontinental GT Challenge als Zweiter die beste Ausgangslage. Er stand sowohl bei den 24h Nürburgring (GER) als auch bei den 24h Spa-Francorchamps als Dritter auf dem Podium. Im Fahrzeug mit der Nummer 33 gehen Augusto Farfus (BRA), Dan Harper (GBR) und Max Hesse (GER) ins Rennen. Das aus der GT World Challenge Europe eingespielte Trio hat ebenfalls



noch gute Chancen in der Fahrerwertung. Bei den Herstellern rangiert BMW vor dem Saisonfinale auf Position zwei.

In der GT World Challenge America, deren Saisonfinale ebenfalls das 8-Stunden-Rennen ist, gehen fünf von Kundenteams eingesetzte BMW M4 GT3 ins Rennen, zwei von ST Racing und je einer von Turner Motorsport, Random Vandals Racing und Flying Lizard Motorsports. Als reguläre Teilnehmer sind die BMW M Werksfahrer Neil Verhagen und Robby Foley (beide USA) dabei. Sie kämpfen in den Fahrzeugen von ST Racing und Turner Motorsport gemeinsam mit Samantha Tan (CAN) und Justin Rothberg (USA) gegeneinander um den Titel in der Pro-Am-Klasse. Im Pro-Fahrzeug von ST Racing kommt Bill Auberlen (USA) zum Einsatz. In Indianapolis kommen zusätzlich die BMW M Werksfahrer Philipp Eng (AUT), Connor De Phillippi (USA) und Nick Yelloly (GBR) hinzu. Eng verstärkt ST Racing, De Phillippi Random Vandals Racing und Yelloly Flying Lizard Motorsports.

Andreas Roos, Leiter BMW M Motorsport: „An das Indianapolis 8 Hour haben wir beste Erinnerungen. Im vergangenen Jahr und auch schon 2020 durfte BMW M Motorsport auf dem legendären Motorsport Speedway einen Sieg bejubeln. Als Titelverteidiger ist das Team WRT erneut mit einem sehr starken Aufgebot an BMW M Werksfahrern am Start. Wir haben die Fahrerpaarungen so gewählt, dass wir bestmögliche Chancen haben, neben der Herstellerwertung auch in der Fahrerwertung der Intercontinental GT Challenge noch in die Titelvergabe einzugreifen. Ich freue mich darüber hinaus, ein beeindruckendes Aufgebot an Fahrzeugen unserer nordamerikanischen Kundenteams zu sehen. Fünf BMW M4 GT3 im Starterfeld der GT World Challenge America – das zeigt, wie beliebt unser GT3-Flaggschiff weltweit ist. Es ist uns eine Ehre, diese Teams bei ihrem Saisonhöhepunkt mit BMW M Werksfahrern zu unterstützen.“

Ansys wird neuer Official Partner von BMW M Motorsport.

Erstmals Teil der BMW M Motorsport Familie ist in Indianapolis der neue Official Partner Ansys. Die Kooperation mit dem führenden Anbieter von Simulationssoftware geht weit über eine reine Markenpartnerschaft hinaus, denn BMW M Motorsport greift auf technologischer Ebene intensiv auf die Expertise von Ansys zurück. Franciscus van Meel, Geschäftsführer der BMW M GmbH, erklärt: „Wir freuen uns sehr, Ansys als neuen Official Partner von BMW



M Motorsport an Bord begrüßen zu dürfen. Die Zusammenarbeit mit Ansys ist von entscheidender Bedeutung für unseren Erfolg im Motorsport und in den unterschiedlichen Rennserien. Als führender Anbieter von Simulationssoftware unterstützt uns Ansys dabei, unsere Fahrzeuge kontinuierlich zu optimieren und an der Spitze des Wettbewerbs zu bleiben. Bei BMW M Motorsport arbeiten wir bereits eng mit Ansys zusammen, insbesondere im Bereich der Antriebsauslegung und -konstruktion. Die Flexibilität und Leistungsfähigkeit der Ansys-Lösungen ermöglichen es uns, Innovationen schnell umzusetzen und unsere Produktentwicklung zu beschleunigen – vom Entwurf bis hin zur finalen Validierung."

Walt Hearn, Senior Vice President, Worldwide Sales & Customer Excellence bei Ansys, sagt: „Jedes Mal, wenn BMW M Motorsport auf die Rennstrecke geht, ist das eine Gelegenheit für sie, ihr Ingenieurskönnen zu demonstrieren. Bevor die Fahrer ihre Autos auf der Strecke bis ans Limit pushen, helfen wir den BMW M Motorsport Ingenieuren, die Grenzen der Performance durch Simulationen auszutesten und dadurch das Vertrauen der Teams in die Strategien zu stärken. Ansys ist stolzer Partner von BMW M Motorsport auf ihrer Mission zu sportlichem Erfolg und technologischer Innovation.“

Pressekontakt.**Andrea Schwab**

Pressesprecherin BMW M

Tel: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de**Laura Claesgens**

Pressesprecherin BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de**Media Website.**www.press.bmwgroup.com/deutschland**BMW M Motorsport im Web.**

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.twitter.com/bmwmotorsport

 Motorsport